



Der erste Unternehmensbesuch in seiner neuen Funktion als Wirtschaftsdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden führte Bürgermeister Dr. Oliver Franz in die Hasengartenstraße zur „VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH“.

Bei einer Firmenpräsentation und einem anschließenden Rundgang durch verschiedene Bereiche der Produktion und einer Produktdemonstration im Labor für Logistikautomation, konnte sich Dr. Franz ein umfaßendes Bild über das Unternehmen machen.

Autofahrern sind besonders die Produkte des Geschäftsbereichs Verkehrstechnik bekannt, die sogenannten „POLISCAN“-Säulen zur Geschwindigkeitsüberwachung, die auch in Wiesbaden zur Verkehrssicherheit beitragen, sowie die Mautkontrollbrücken auf Deutschlands Autobahnen.

Als Wirtschaftsdezernent macht es Dr. Franz stolz, daß das Unternehmen mit den drei Kernbereichen Industrieautomation, Logistikautomation und Verkehrstechnik so erfolgreich ist

Die Firma ist in Wiesbaden vom Startup zum Global Player gewachsen und trägt mit vielen Arbeits- und Ausbildungsplätzen, hohen Investitionen und Umsätzen zum Wohlstand unserer Stadt bei, so der Bürgermeister.

Von den 1.000 Mitarbeitern des Unternehmens arbeiten 800 in Wiesbaden. Mit einer Quote von rund 40 Prozent Ingenieuren wird eine hohe Zahl von qualifizierten Arbeitsplätzen angeboten.